

Mitteilungsblatt 06.05.2017

FDP Hirschberg auf dem Bundesparteitag in Berlin



Am letzten Aprilwochenende fand der diesjährige Bundesparteitag der FDP in Berlin statt. Angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl und den turnusgemäßen Vorstandsneuwahlen waren dafür statt sonst zwei Tagen drei Tage vorgesehen. Seitens der FDP Hirschberg nahmen als Delegierte Andreas Maier

(im Bild links) und Julia Raab (Mitte) sowie Karl-Heinz Weinert (rechts), der auch als Vertreter der Liberalen Senioren zum Parteitag gekommen war, teil.

Die Hirschberger Delegation konnte hautnah miterleben, wie Christian Lindner mit 91% der Stimmen zum zweiten Mal als Parteivorsitzender im Amt bestätigt wurde und von den Delegierten somit starken Rückenwind für die am 14. Mai anstehenden Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen sowie die Bundestagswahlen im Herbst bekam.

Neben der Vorstandsneuwahl stand als zentraler Tagesordnungspunkt die Verabschiedung des FDP-Bundestagswahlprogramms auf der Agenda. Untergliedert in die Rubriken "weltbeste Bildung für jeden", "Vorankommen durch eigene Leistung", "Selbstbestimmt in allen Lebenslagen", "Freiheit und Menschenrechte weltweit", "Politik, die rechnen kann" und "ein unkomplizierter Staat" berieten die Delegierten nicht zuletzt am Parteitagssonntag länger als geplant das Bundestagswahlprogramm und sparten kritische Themen wie Doppelpass (weiter unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen), Versandhandelsverbot (gegen ein pauschales Versandhandelsverbot), EU-Mitgliedschaft der Türkei (Verhandlungen beenden) dabei nicht aus.

Näheres zum Verlauf des Parteitags und zum beschlossenen Bundestagswahlprogramm finden Sie hier: www.fdp.de